

# **Tarifvertrag über eine weitere Sonderzahlung zur Anerkennung besonderer Leistungen während der Corona-Krise**

vom 5. Dezember 2022  
(TV Corona-Sonderzahlung II)

**gültig ab 1. Dezember 2022**

Zwischen

**Arbeitgeberverband der Universitätsklinika (AGU) e.V.,  
vertreten durch den Vorstand**

einerseits und

**ver.di – Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di),  
vertreten durch die zuständige Fachbereichsleitung des Landesbezirks Baden-Württemberg**

andererseits wird folgender Tarifvertrag vereinbart:

## **§ 1 Geltungsbereich**

Dieser Tarifvertrag gilt für Personen, die am 1. Dezember 2022 in einem Arbeits-, Ausbildungs- bzw. Praktikumsverhältnis stehen und unter den Geltungsbereich eines der nachstehenden Tarifverträge fallen:

1. Manteltarifvertrag vom 13. Juni 2006 für die Arbeitnehmerinnen der Universitätsklinika Freiburg, Heidelberg, Tübingen und Ulm in der jeweils gültigen Fassung (TV UK)
2. - unbesetzt -
3. Tarifvertrag vom 29. Juni 2007 für die Auszubildenden der Universitätsklinika Freiburg, Heidelberg, Tübingen und Ulm in der jeweils gültigen Fassung (TVA UK)
4. Tarifvertrag vom 13. Dezember 2007 für die Praktikantinnen der Universitätsklinika Freiburg, Heidelberg, Tübingen und Ulm in der jeweils gültigen Fassung (TV Prakt UK)

## **§ 2 Einmalige Corona-Sonderzahlung**

- (1) Personen, die unter den Geltungsbereich dieses Tarifvertrages fallen, erhalten eine Corona-Sonderzahlung mit dem Tabellen- bzw. Ausbildungsentgelt (Entgelt) für Dezember 2022 ausgezahlt, wenn in der Zeit vom 1. Oktober 2022 bis 31. Dezember 2022 an mindestens einem Tag Anspruch auf Entgelt bestanden hat.

### Protokollerklärungen zu Absatz 1:

1. <sup>1</sup>Die Corona-Sonderzahlung wird zusätzlich zum ohnehin geschuldeten Entgelt gewährt. <sup>2</sup>Es handelt sich um eine Zahlung zur Anerkennung besonderer Leistungen während der Corona-Krise im Sinne des § 3 Nummer 11b des Einkommensteuergesetzes.
  2. Anspruch auf Entgelt im Sinne des Absatzes 1 sind auch die Ansprüche auf Entgeltfortzahlung gemäß §§ 19 Absatz 1, 24 und 26 TV UK sowie der Anspruch auf Krankengeldzuschuss gemäß § 19 Absatz 4 und 5 TV UK, auch wenn dieser wegen der Höhe des zustehenden Krankengeldes oder einer entsprechenden gesetzlichen Leistung nicht gezahlt wird.
  3. Anspruch auf Entgelt im Sinne des Absatzes 1 sind ferner die Ansprüche auf Entgeltfortzahlung nach §§ 10 Absatz 1, 14, 15 TVA UK und §§ 5, 6 TV Prakt UK.
  4. Einem Anspruch auf Entgelt im Sinne des Absatzes 1 gleichgestellt ist der Bezug von Krankengeld nach § 45 SGB V, Leistungen nach § 56 IfSG, Pflegeunterstützungsgeld nach § 44a Absatz 3 SGB XI, Kurzarbeitergeld oder Leistungen nach §§ 18 bis 20 MuSchG.
  5. Die Corona-Sonderzahlung ist kein zusatzversorgungspflichtiges Entgelt.
- (2) <sup>1</sup>Die Höhe der einmaligen Corona-Sonderzahlung beträgt für die Beschäftigten im Sinne von § 1 Ziffer 1 EUR 1.200,-, im Übrigen EUR 900,-. <sup>2</sup>§ 17 Absatz 2 TV UK gilt entsprechend. <sup>3</sup>Maßgeblich sind die jeweiligen Verhältnisse am 1. Dezember 2022. <sup>4</sup>Sofern an diesem Tag das Arbeits-, Ausbildungs- bzw. Praktikumsverhältnis geruht hat, sind die Verhältnisse am Tag vor dem Beginn des Ruhens maßgeblich.
  - (3) Die einmalige Corona-Sonderzahlung ist bei der Bemessung sonstiger Leistungen nicht zu berücksichtigen.

## **§ 3 Inkrafttreten**

Dieser Tarifvertrag tritt am 1. Dezember 2022 in Kraft.

**Arbeitgeberverband der Universitätsklinik (AGU) e. V.**

Tübingen, den 5.4.2023 Ulm, den 15.4.23



Gabriele Sonntag  
Vorstandsmitglied



Prof. Dr. Udo X. Kaisers  
Vorstandsmitglied

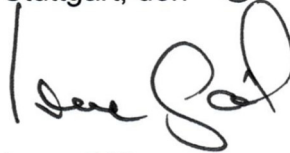
**ver.di – Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft  
Landesbezirk Baden-Württemberg**

Stuttgart, den



Martin Gross  
Landesbezirksleiter

Stuttgart, den 3.4.2023



Irene Gözl  
Landesbezirksfachbereichsleiterin